

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 44

Mittwoch, 30. Oktober 2019



Foto: Bernd Hentschel

Foto: Edith Wieland



LIVE IN DER STADTHALLE

Konzert Salt o vocale

Neues Konzertprogramm „Happy Together“
am Samstag um 20 Uhr

→ weiter Seite 13

Herbstfest

des MV Reichental
am Sonntag ab 11 Uhr
in der Festhalle

→ weiter Seite 15

Öffentliche Führung

am Kunstweg
am Reichenbach
am Sonntag um 11.30 Uhr

→ weiter Seite 7

Familientag

im Infozentrum
Kaltenbronn
am Sonntag ab 11 Uhr

→ weiter Seite 9

Meerrettichessen

des Schützenverein Obertsrot
am Sonntag ab 11.30 Uhr
im Schützenhaus

→ weiter Seite 14

„Wendelin der Zauberer“

Am Sonntag, 24. November 2019 spielt Frieder Kräuter vom Puppentheater Gugelhupf im Rahmen der Herbst-/Winter-Puppentheaterreihe für Kinder das Stück „Wendelin der Zauberer“. Die Vorstellung für Kinder ab 4 Jahre findet um 15 Uhr in der Stadthalle Gernsbach statt.

Der große Egidius möchte nicht, dass Wendelin Zauberer wird. Er verhext ihn in einen Hund und stiehlt ihm seinen Zauberstab. Mit seinem Freund, dem Ziehharmonikaspieler Kater Moritz, macht sich der Hund Wendelin auf die Suche nach dem gestohlenen Zauberstab. Die Geschichte mit viel Musik, Hexerei und Hokus-Pokus zeigt, wie man mit Ausdauer, Mut, Phantasie und guten Freunden auch schwierige Aufgaben meistern kann.

Weitere Veranstaltungen der Reihe sind:
Sonntag, 19.01.2020: Der Froschkönig (für Kinder ab 4 Jahren)

Wohl jeder kennt die Geschichte von der Königstochter, die in ihrer Not dem Frosch alles verspricht, um ihre goldene Kugel wieder zu bekommen, aber trotzdem selbst bestimmen möchte, wer in ihrem Bett schlafen darf und wer nicht. Der Ablauf des Märchens der Gebrüder Grimm wurde erhalten, aber der Geschichte dennoch ein erfrischend modernes Outfit verpasst. Mühelos lässt die Spielerin die lebensgroßen Figuren, lebendig werden und schlüpft dazu gekonnt von einer Rolle in die andere.

Sonntag, 09.02.2020: Die Bremer Stadtmusikanten (für Kinder ab 3 Jahren).
Wenn man keine Säcke mehr schleppen



Der Froschkönig. Foto: farotheater



Spaß für Klein und Groß.

Foto: Puppentheater Gugelhupf

kann und deshalb verkauft werden soll, wird es höchste Zeit davonzulaufen und nach einem neuen Anfang Ausschau zu halten. Den hofft der Esel in Bremen zu finden. Wie es ihm dabei ergeht und wen er unterwegs trifft, wird in dem beliebten Märchen von den Bremer Stadtmusikanten erzählt.

Dass Esel, Hund, Katze und Hahn am Ende gar nicht in der ersehnten Stadt angekommen, tut nichts zur Sache. Denn die vier neuen Freunde merken rechtzeitig: Dort, wo es einem gut geht, ist Bremen. In einer eigenen Fassung mit Liedern und Live-Musik präsentiert das Theater diese Inszenierung. Die mitreißende Geschich-

te wird von Tischfiguren durchlebt. Das offene Spiel ermöglicht den Kindern, direkt am Geschehen teilzuhaben.

Information

Bitte die jeweiligen Altersbeschränkungen beachten. Den Flyer und die Karten gibt es über das Kulturamt, der Eintritt kostet auf allen Plätzen 5,50 Euro und im Vorverkauf bis drei Tage vor der Veranstaltung 4,50 Euro. Die Tickets können außerdem bei über 1800 Partnern im Vorverkaufstellennetz von Reservix oder Online unter www.reservix.de oder www.gernsbach.de gekauft werden. ■ Autorin: Stadt Gernsbach



Bremer Stadtmusikanten.

Foto: Figurentheater Himmelreicher

Vortrag zu Antisemitismus

Der für Mittwoch, den 6. November, in der Stadthalle vorgesehene Vortrag von Dr. Felix Klein, des Antisemitismusbeauftrag-

ten der Bundesregierung, muss leider auf einen späteren Termin verlegt werden. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Der Sabbatweg von Gernsbach

Die Stadtführung "Auf dem Sabbatweg" am 10. November 2019, Treffpunkt 15 Uhr vor dem Kornhaus (Hauptstraße 32), führt zu den Orten des einstigen jüdischen Lebens in Gernsbach.

Der Arbeitskreis Stadtgeschichte Gernsbach hat mit Unterstützung des Kulturamtes und des Stadtarchivs der Stadt Gernsbach diesen "Sabbatweg" vorbereitet. Damit soll der einstige Gang der Familien jüdischen Glaubens aus ih-



Die Synagoge in der Austraße.

Foto: Stadtarchiv Gernsbach

ren Wohnungen zur Sabbateröffnung in der Synagoge in der Austraße nachempfunden werden. So soll die Geschichte der Gernsbacher jüdischen Glaubens, die einst in Gernsbach ihre Lebensmitte hatten, erfahrbar gemacht und vor dem Vergessen bewahrt werden. Dauer ca. 1,5 Stunden, Teilnahme kostenlos. Die Broschüre zum Rundgang "Der Sabbatweg von Gernsbach" ist für 5 € erhältlich in der Tourist-Info Gernsbach. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

PHOTOVOLTAIKANLAGE

Städtisches 12-Familien-Wohnhaus saniert

Im vergangenen Jahr hat die Stadt Gernsbach mit der Sanierung der städtischen Wohnhäuser in der Casimir-Katz-Straße 28c und 28d begonnen. Nun wurde auch das städtische 12-Familien-Wohnhaus in der Casimir-Katz-Str. 28b auf den neusten Stand gebracht.

Nachdem das Dach des 1955 erbauten Wohnkomplexes zwischenzeitlich baufällig war, wurde dieses komplett saniert, indem die Dacheindeckung sowie die Dachrinne und die Regenfallrohre erneuert wurden. Die Schornsteinköpfe erhielten eine Blechverkleidung mit entsprechender Wärmedämmung. Der neue Fassadenanstrich verleiht dem großen Gebäude ein frisches Aussehen. Für zusätzliche Aufwertung sorgen die neuen Fenster im Treppenhaus und im Speicher sowie das neue Vordach an der Haustüre. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 92.000 €.

Für die Errichtung und die Unterhaltung der Photovoltaikanlage holte die Stadt Gernsbach mit der Firma Burster PV eine örtliche Vertragspartnerin ins Boot. Das noch junge Unternehmen beauftragte die ebenfalls ortsansässige Firma W-Quadrat mit der Installation der Photovoltaikanlage. Für die Vermietung der Dachfläche erhält die Stadt Gernsbach ein Dachnutzungsentgelt.

„Dies ist nach der Jakob-Kast-Straße 6 - 8 bereits das zweite Projekt, für das wir einen Dachnutzungsvertrag mit Burster PV abschließen konnten. Wir sind froh, dass wir auf dem Weg zu mehr Klimafreundlichkeit mit Gernsbacher Fir-



Das Wohnhaus in der Casimir-Katz-Str. 28b nach der Sanierung.

Foto: Stadt Gernsbach.

men zusammen arbeiten können“, zeigt sich Stadtbaumeister Jürgen Zimmerlin erfreut über diese Entwicklung.

Was im letzten Jahr mit der Sanierung der beiden Nachbarhäuser begonnen wurde, konnte mit dieser Maßnahme fortgesetzt werden.

„Damit sind wir dem Bestreben, die städtischen Gebäude sukzessive auf den neuesten Stand zu bringen, wieder einen Schritt näher gekommen“, betont Zimmerlin. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

Sprechstunde Forst entfällt

Am Donnerstag, 31.10.2019, findet die Sprechstunde des Forstrevierleiters Thomas Schlaich (Forstrevier Gernsbach) nicht statt.

Um Beachtung wird gebeten.

Blut geben - rettet Leben
Rotes Kreuz



"OH WIE SCHÖN IST PANAMA"

Weihnachtsmärchen in der Stadthalle

Am Samstag, 14. Dezember 2019, um 15 Uhr gastiert das Münchner Theater für Kinder in der Stadthalle und zeigt das Weihnachtsmärchen „Oh wie schön ist Panama“ von Marianne Terplan, frei nach Janosch, für Kinder ab 4 Jahren.

Der kleine Bär und der kleine Tiger leben gemütlich in ihrem kleinen Haus am Fluss. Eines schönen Tages angelt der kleine Bär eine Kiste, die so wunderbar nach Bananen duftet und auf der „Panama“ zu lesen ist. So beschließen die beiden Freunde kurzerhand, nach Panama zu ziehen.

Auf ihrem Weg treffen sie eine fleißige Maus und eine Kuh, für die nichts wichtiger ist, als Milch zu geben, einen listigen Fuchs, der es auf eine Gans abgesehen hat, einen lustigen Hasen und einen gastfreundlichen Igel. Schon bald merken Tiger und Bär, wie wichtig es ist, echte Freunde zu haben und zusammen erleben sie viele Abenteuer. Aber ob es in Panama wirklich besser ist als daheim? Vielleicht ist „Panama“ einfach da, wo man sich wohl fühlt.

Das Gernsbacher Weihnachtsmärchen ist eine Kooperationsveranstaltung der Stadt Gernsbach mit der Sparkasse



Das diesjährige Weihnachtsmärchen ist eine Geschichte von Janosch.

Foto: Münchner Theater für Kinder

Rastatt-Gernsbach. Alle Kinder bekommen zum Ende der Vorstellung von der Sparkasse Rastatt-Gernsbach eine kleine Überraschung überreicht. Dauer der Vorstellung zirka 1 Stunde und 45 Minuten mit Pause. Die vorderen Reihen sind nur für Kinder reserviert.

Karten erhalten Sie ab dem 30. Oktober 2019 im Vorverkauf zu 6 Euro auf allen Plätzen im Kulturamt Gernsbach und bei den Geschäftsstellen der Sparkasse Rastatt-Gernsbach. Eintrittskarten zum

Weihnachtsmärchen können Sie auch online unter www.gernsbach.de und www.reservix.de bestellen (zzgl. Service- und Versandgebühren).

Dann bekommen Sie Ihr Ticket bequem nach Hause geschickt. Mit der print@home-Funktion drucken Sie Ihre Eintrittskarte sogar direkt zu Hause aus und sparen sich so die Versandkosten und die Wartezeit. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

VERKEHRSSICHERHEITSKAMPAGNE

Stadt Gernsbach beteiligt sich an der Mitmachaktion des Landesverkehrsministeriums

Vom 4. bis 24. November dürfen sich Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer, die ihr Fahrzeug ordnungsgemäß in Gernsbach abgestellt haben, freuen: Für ihr umsichtiges Verhalten bekommen sie eine Botschaftskarte mit einer süßen Belohnung. Falschparkerinnen und -parker erhalten in diesem Zeitraum den Flyer „Ich sehe was, was du nicht siehst“, der auf die Gefahren im ruhenden Verkehr hinweist.

Bei dieser Aktion handelt es sich um eine Verkehrssicherheitskampagne des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg, die aus aktuellem Anlass gestartet wird: Nach der Unfallstatistik kam es 2018 zu 1.745 Unfällen im ruhen-



Richtig Parken heißt Unfälle vermeiden.

Foto: KD Busch

den Verkehr - das sind durchschnittlich 4,8 Unfälle pro Tag durch falsch geparkte oder haltende Fahrzeuge, bei jedem zweiten wurden Personen verletzt. Seit 2015 ist die Zahl dieser Unfälle um 14% gestiegen. Das Verkehrsministerium führt diese Entwicklung auf das erhöhte Verkehrsaufkommen in den Städten und die größer und höher gewordenen Fahrzeuge zurück und warnt: „Falschparken nimmt die Sicht - und das kann lebensgefährlich sein.“ „In Gernsbach gab es nach Auskunft des Polizeipräsidiums Offenburg zwar keine Un-

fallhäufungen. Wir setzen uns dennoch für die Sicherheit im Straßenverkehr ein und beteiligen uns sehr gerne an dieser Verkehrssicherheitskampagne“, begrüßt Hauptamtsleiter Thomas Lachnicht die Aktion.

Und so finden die ‚Richtigparkerinnen und -parker‘ ab dem 4. November über drei Wochen lang ein kleines Dankeschön an ihrer Windschutzscheibe.

Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer, die sich nicht so rücksichtsvoll

verhalten, erhalten gegebenenfalls neben der Verwarnung eine Info-Broschüre des Ministeriums, die über die Gefahren durch Falschparken informiert. Zusätzlich werden Plakate ausgehängt, die an die Vernunft der Autofahrerinnen und -fahrer appellieren.

Weitere Infos zu der Aktion hat das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg unter dem Link www.vorsicht-ruecksicht-umsicht.de hinterlegt. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

AUSSTELLUNG DES STADTARCHIVS IN DER SPARKASSENFILIALE

Idyllische Gemälde mit Motiven aus Gernsbach

„**G**ernsbacher Idyllen. Gemälde von Franz Siegwart und Johanna Katz“ lautet der Titel einer kleinen Ausstellung des Stadtarchivs, die ab Donnerstag, dem 14. November, in den Geschäftsräumen der Sparkasse in der Igelbachstraße zu sehen ist. Zur offiziellen Eröffnung um 17 Uhr mit Bürgermeister Julian Christ und anschließend dem Stehempfang ist die Bürgerschaft herzlich eingeladen.

Die im September erfolgte Schenkung von fünf Bildern des Gaggenauer Malers Franz Siegwart an das Stadtarchiv Gernsbach hat ein überraschend großes Echo gefunden. Dabei wurde auch der Wunsch laut, die 1947/48 entstandenen Werke mit Motiven aus der Gernsbacher Altstadt der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Dank des Entgegenkommens der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, die hierfür ihre Räumlichkeiten in der Filiale Gernsbach zur Verfügung stellt, ist dies nun kurzfristig möglich geworden.

Ergänzt wird die Ausstellung mit zwei Werken von Johanna Katz. Die Frau des Gernsbacher Holz- und Papierindustriellen und späteren Ehrenbürgers Casimir Otto Katz war eine sehr talentierte Hobbykünstlerin, die unter anderem bei dem zu Lebzeiten sehr bekannten Schweizer Maler Arnold Böcklin in Basel Unterricht nahm. Von ihr sind zwei Landschaftsgemälde zu sehen, die vom Hahnbachtal aus die Liebfrauenkirche sowie eine kleine Schwarzwaldmühle zeigen. Es handelt sich um Leihgaben ihrer Urenkelin Sabine Katz aus Gernsbach sowie von Frau Pflantz-Maile aus Esslingen, der Nichte der ersten direkt gewählten Gernsbacher Gemeinderätin Marianne Maurer. Um einen Stilvergleich zu ermöglichen, wird schließlich aus dem Fundus des Stadtarchivs ein Bild des Künstlers K. Saube gezeigt, der wie Johanna Katz um 1900 zum Umkreis des Karlsruher Malers Otto Leiber gehörte.

Die Ausstellung ist nach der Eröffnung zu den üblichen Geschäftszeiten der



Szene mit zwei Gänsen in der Gernsbacher Altstadt von Franz Siegwart.

Foto: Stadtarchiv

Sparkassenfiliale zu besichtigen. Der Eintritt ist frei. ■

Autor: Stadtarchiv Gernsbach

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt

GERNSBACH

Der Marktmeister informiert: Wegen Allerheiligen am Freitag den 1. November, findet der Wochenmarkt am Donnerstag 31. Oktober statt.

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Rathaus geschlossen

Wegen der jährlichen Personalversammlung bleiben das Rathaus sowie die städtischen Dienststellen und Einrichtungen am Mittwoch, 6. November, ab 13 Uhr geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

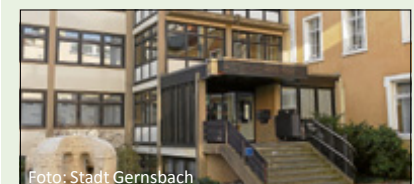


Foto: Stadt Gernsbach

Mario Adorf - Zugabe! Der geliebte Bösewicht

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt am **Mittwoch, 13. November 2019, in die Stadthalle ein zur Lesung von Tim Präse aus seinem Buch „Mario Adorf - Zugabe“.**

Tim Präse, ehemaliger Chefreporter bei der Münchener Abendzeitung, danach beim Fokus Redakteur des Ressorts „Reportagen“ und „Menschen“, jetzt freier Journalist und Buchautor, hat mit „Zugabe“ ein eindringliches Porträt- und Interviewbuch über Mario Adorf geschrieben. In dieser Biographie blickt Adorf im Alter von fast 90 Jahren zurück auf sein abenteuerliches Leben voller Triumphe am Theater, im Film und im Fernsehen. In zahlreichen Gesprächen mit dem Autor Tim Präse spricht er über seine Arbeit, sein Leben, über Glücksmomente und Enttäuschungen, über Deutschland, Italien und Frankreich,



Tim Präse

Foto: Tim Präse

über die Frauen seines Lebens, seine Freunde und seine Kollegen. Zum Jahrhundertsschauspieler machten ihn vor allem seine Kraft und wache Neugier.

Immer spielte er den protzigen Neureichen. Dabei erhielt sein Satz aus dem Film

Kir Royal: „Isch scheiß disch sowat von zu mit meinem Geld“ Kultstatus. Und er spielte vor allem den Bösewicht, der am Ende zu Tode kommt. 15 Mal wurde er erschossen, zweimal vergiftet, zweimal überfahren, bei Winnetou fiel er in die aufgestellten Lanzen der Apachen und in der Blechtrommel erstickte er am NS-Parteiabzeichen. Mit Sorge schaut Adorf allerdings als überzeugter Europäer und Kosmopolit auf die Wiedergeburt des Nationalismus und Rassismus in der Gegenwart. Auch spricht er gelassen und nüchtern über die Endlichkeit des eigenen Lebens und über das, was vergeht und was bleibt. Adorf meint, „Tim Präse hat mir mit großer Zuneigung und Begeisterung aber auch mit geschickten, immer tiefer bohrenden Fragen mehr Persönliches entlockt, als ich normalerweise preisgeben würde.“ ■

Hexenverfolgungen in Gernsbach

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt ein zum **Vortrag von Frau Dr. Cornelia Renger-Zorn am Sonntag, 3. November 2019, um 18 Uhr in der Stadthalle über die Hexenverfolgungen in der Grafschaft Eberstein.**

Frau Renger-Zorn, promoviert in der klassischen Philologie, Autorin zahlreicher Bücher zur Regionalgeschichte, ist den Gernsbachern vor allem bekannt als Mitglied des Historienstadels, aber auch als Regisseurin von Theateraufführungen. Ihr Vortrag darf als Abschlussveranstaltung der Kulturgemeinde im Hinblick auf die Jubiläumsfeierlichkeiten der Stadt Gernsbach gesehen werden, da er einerseits das regionale historische Interesse bedient, andererseits aber auch einen Ausblick auf den Hexenwahn in seiner europäischen Dimension bietet.

In Gernsbach und Umgebung gerieten zwischen 1642 und 1644 fünf Personen ins Visier der badischen Hexenjäger. Die im Generallandesarchiv Karlsruhe aufbewahrten badischen Hofratsprotokolle berichten über diese Fälle. Die 14-jährige Catharina Weinmann und eine gewisse Eva Kast sollten auf Befehl des badischen Markgrafen hingerichtet werden. Erster entging dem Scheiterhaufen durch den

Einspruch des mitregierenden Grafen Johann Friedrich von Eberstein. Zwei weitere Beschuldigte mussten entlassen werden, da sie trotz Folterungen kein Geständnis abgelegt hatten.

Auf Aberglauben und Ängste in der vom Dreißigjährigen Krieg gebeutelten Stadt weist der vom badischen Amtmann geheim gehaltene Tod eines Kindes hin, das sich wohl selbst der Hexerei bezichtigt hatte. Vergleicht man die Vorgänge im Murgtal mit der großen Welle der Hexenverfolgungen in der benachbarten Markgrafschaft Baden-Baden, der ein Prozent der Bevölkerung zum Opfer fiel, zeigen sich vielsagende Unterschiede.

Im Gegensatz zu Baden wurden im Murgtal rechtliche Vorschriften strikt eingehalten und die Folter beschränkt, was wiederum Rückschlüsse auf Gründe und Ziele der Verfolgungen in beiden Gebieten zulässt. Dabei erscheint die Grafschaft Eberstein als neuer Mosaikstein im dunklen Kapitel der europäischen Hexenprozesse, deren vielschichtige, auch heute noch hochaktuellen Ursachen und Zusammenhänge erst in den letzten 40 Jahren besonders anhand regionalgeschichtlicher Ansätze gründlicher untersucht worden sind. ■

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden.

Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

- 4 Winterreifen, Marke Semperit, auf Stahlfelgen 165/70 R14 81 T M+S, Reifen und Felgen in top Zustand, Telefon 0176 46658039
- "Liebherr" Getränke-Kühlschrank, 240 Liter, Telefon 652075

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau
(im Rathaus) Sprechzeiten:
dienstags: 14 bis 17 Uhr
mittwochs: 9 bis 12 Uhr
Termine: Telefon 07222 381-2160

KUNSTWEG AM REICHENBACH

Öffentliche Führung

Die nächste öffentliche Führung am Kunstweg am Reichenbach findet am Sonntag, den 3. November 2019 um 11.30 Uhr statt. Rita Burster, Kuratorin und Vorsitzende von Kunstweg am Reichenbach e.V., wird die Führung übernehmen und Informationen zu den Kunstwerken am Wegesrand, den Künstlern*Innen und zum Kunstweg allgemein geben.

Die Tour dauert rund zwei Stunden und findet bei jedem Wetter statt. Der Treffpunkt ist am Beginn des Kunstweges an der Infotafel auf dem Parkplatz im Reichenbachtal hinter dem Gewerbegebiet. Anfahrt und Info www.kunstweg-am-reichenbach.de. Eine wunderschöne Arbeit am Kunstweg ist die Goldene Figur von Karl-Manfred Rennertz, die bereits seit 2009 am Kunstweg steht. Besonders in den letzten sonnigen Herbsttagen strahlte uns die Figur mit seiner goldenen Oberfläche aus der Entfernung an. Für die Arbeit wurde ein Baum gefällt, mit Axt und Säge bearbeitet, bemalt, vergoldet und der Natur wieder zurückgegeben. Im romantischen Tal am Reichenbach glänzt das Blattgold auf den Axthieben wie ein Schuppenpanzer, so der Künstler. Das lebendige Material Holz, das Rennertz normal mit einer Kettensäge bearbeitet, ist sein wichtigster Werkstoff. Der Künstler, der in Baden-Baden lebt und arbeitet, ist mit zahlreichen Arbeiten im öffentlichen Raum und Ausstellungen nicht nur in der Region vertreten. ■

KONZERT IM MEDICLIN

Melodien des Herzens

Am 6. November 2019 werden um 18.30 Uhr Melodien des Herzens mit russischem Glanz im MediClin präsentiert.

Das bekannte Duett aus Moskau Elena Fastovski (Konzertpianistin) und Dimitri Sharkov (Bariton) singen unvergessliche Melodien aus vergangener Zeit wie "Kalinka" und "Im schönen Wiesengrunde". Der Eintritt ist frei. ■



Kunstwerk: Karl-Manfred Rennertz Goldene Figur, 2005, Holz und Blattgold, ca. 270 x 50 x 20 cm.

Foto: Michael Buchholtz

KIRCHL OBERTSROT

Das Leben ist ein komisch' Ding ...

Gudrun Selledo und ihre „Frauenzimmer“ (+ Mann) brachten letztes Jahr die Hippie-Zeit zurück ins Kirchl und konnten mit einem begeisterten Publikum einen wunderbaren Abend erLEBEN.

Musik aus den 60er/70er Jahren, zum Teil mehrstimmig arrangiert, mit Herzblut gesungen, versetzen die Gäste in eine Zeit, in der „Kämpfen für den Frieden“ noch waffenlos und echt war. Wer Gudrun Selledo kennt, weiß, dass sie was zu sagen hat, wenn sie singt. Partner in der Seele sind ihre Menschen um sich, die, wie sie es verstehen, Musik nicht einfach nur zu „machen“ sondern zu LEBEN. Im Vordergrund stehen am 9. November Selledos eigene, selbst erlebten und komponierten Lieder bzw. Geschichten. Leis, laut, herzgebeutelt, rotzfroh, ehrlich und immer authentisch.

Beginn um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Eintritt: 10 Euro, Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt, Reservierungen unter tickets@kultur-im-kirchl.de ■



Pressefoto



KINDERGARTEN FLIEGENPILZ

Rabenschüler in Aktion: Muh, die Kuh

Die Rabenschüler des Kindergartens Fliegenpilz erkundeten dieser Tage nochmals den Hinter-Jörgenhof in Röt-Baisersbronn.

Morgens ging es mit der S-Bahn nach Röt. Dort im Hof angekommen, wurden die Kinder herzlich von Frau Straub begrüßt. Anschließend gab es ein Mitmachprogramm zum Thema: "Backen mit Wildkräutern". Frau Straub erzählte den Kindern am Heulager das Märchen vom Spitzwegerich. Hierzu gab es die Aufgabe an Hand von Bildern folgende Kräuter auf der Wiese zu suchen: Spitzwegerich, Rotklee, Brennnesseln, Malvenblüten, Frauenmantel und

Schafgabenblätter. Am Heulager angekommen, gab es für jedes Kind kleingeschnittene Teigplatten aus Blätterteig. Die Teigplatten wurden mit Schmand bestrichen, mit den kleingezupften Kräutern belegt und teilweise mit Puderzucker bestreut. Nach kurzer Backzeit im Flammkuchenbackofen konnten die Kinder die Kräuterfladen verkosten. Der Vormittag verging für alle viel zu schnell.

Mit der S-Bahn fuhren wir wieder nach Gernsbach zurück. Der Besuch fand im Rahmen "Heimische Bauernhöfe - von Kindern neu entdeckt!", einem Modellprojekt des Naturparks Schwarzwald statt. ■



Kräuterfladen backen im Flammkuchenbackofen

Foto: Kindergarten Fliegenpilz

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Stadtarchiv geschlossen

Das Stadtarchiv in der St.-Erhard-Str.
13 in Obertsrot ist am Donnerstag,
dem 7. November, geschlossen.

Waldmuseum geschlossen

Das Waldmuseum Reichental bleibt
vom 01. November 2019 bis zum 30.
April 2020 geschlossen. Wir bitten
um Beachtung.

Besuch bei der Bäckerei Fischer

Wie in den vergangenen Jahren waren wir Schulanfänger auch in diesem Jahr zum Schnuppertag in der Bäckerei Fischer wieder herzlich willkommen. Und das Wort schnuppern trifft den Nagel auf den Kopf! Denn was duftet und riecht besser als frisch gebackene Brötchen, süße Teilchen und leckeres Brot?

Wir freuten uns schon seit Erntedank, seit wir das Thema „vom Korn zum Brot“ näher bearbeitet hatten, auf diesen Besuch. Nachdem die Jacken abgelegt waren, gab's kein Halten mehr. Interessiert begutachteten wir die Backstube. Zahlreiche Maschinen finden dort ihren Platz. Riesige Waagen, gigantische Rührschüsseln und Knethacken. Geduldig

erklärte und zeigte uns der Bäckermeister alles.

Spannend fanden wir auch den großen Kühlraum. Die Mutigen unter uns wagten sich sogar ganz kurz hinein, so konnten wir am eigenen Körper erfahren, wie kalt das tatsächlich ist. Aber nichts war so schön wie das Herstellen der eigenen Hefemäuse und Zöpfe. Es wurde geknetet, geformt und als uns der herrliche Duft aus dem Backofen um die Nase wehte, lief uns das Wasser im Munde zusammen. Bepackt mit unseren leckeren Backwaren machten wir uns stolz und glücklich auf den Heimweg. Wir freuen uns, dass die Bäckerei Fischer uns immer wieder diesen ganz besonderen Tag ermöglicht! ■



Foto: Angelina Klay

ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr

Führung Kunstweg am Reichenbach

Ca. 2,5 Stunden, 6 km, Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges, nach der Fa. Holzbau Wurm, ohne Anmeldung

Nächster Termin: Sonntag, 3. November um 11:30 Uhr

Führung auf dem Sabbatweg

Der Arbeitskreis Stadtgeschichte Gernsbach hat mit Unterstützung des Kulturamtes und des Stadtarchivs der Stadt Gernsbach diesen „Sabbatweg“ vorbereitet. Damit soll der einstige Gang der Familien jüdischen Glaubens aus ihren Wohnungen zur Sabbateröffnung in der Synagoge in der Austraße nachempfunden werden. So soll die Geschichte der Gernsbacher jüdischen Glaubens, die einst in Gernsbach ihre Lebensmitte hatten, erfahrbar gemacht und vor dem Vergessen bewahrt werden. Treffpunkt Kornhaus Gernsbach, Arbeitskreis Stadtgeschichte Gernsbach.

Nächster Termin: Sonntag, 10. November, um 15 Uhr

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn

Kräuter der weißen Magie

Die Kräuter der weißen Magie sind seit Jahrhunderten bei Heilerinnen,

Hebammen und Magierinnen bekannt. Sie unterstützen die Menschen bei der Gestaltung der eigenen Lebensbereiche, wobei die Pflanzen und ihre unterschiedlichen Botschaften uns Erkenntnis und Bewusstheit bringen, Weglänge ca. 3 km, Dauer ca. 3 Stunden, für alle ab 12 Jahren, 15 € pro Person, mit Anmeldung unter Telefon 07224 655197.

Nächster Termin: Freitag, 1. November, um 14 Uhr

Familientag in der Sonderausstellung „INSEKTEN – Kleine Tiere ganz GROSS“

In dieser Ausstellung können Sie Insekten einmal so erleben, wie Sie sie noch nie gesehen haben: Schauen Sie einer Stubenfliege in die riesigen Augen oder zirpen Sie selbst wie eine Heuschrecke. Faszinierend für Kleine und Große! Eintritt für alle 1 €, großes Kinderprogramm: Basteln und Werken, Tiere beobachten, Arten kennen lernen, Ausstellungsquiz und Gewinnspiel, geführte Wanderungen, und vieles mehr ...

Nächster Termin: Sonntag, 3. November, von 11 bis 17 Uhr

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 31.10.-06.11.2019 Montag und Dienstag = Kinotag nicht an Feiertagen	Ich war noch niemals in New York 2D: Freitag bis Mittwoch 16.00 Uhr Donnerstag und Dienstag 18.30 Uhr Fr. bis So. + Mi. 20.45 Uhr	Das Perfekte Geheimnis 2D: Samstag bis Mittwoch 14.00 Uhr Fr., Sa. + Mo. - Mi. 16.00 Uhr Fr. bis So. 18.30 Uhr Tägl.: 20.45 Uhr 25km/h 2D: Donnerstag 15.00, 17.15, 19.45 Uhr Es ist doch tatsächlich wahr, ein Jahr in Gernsbach 25km/h
	Maleficent-Mächte der Finsternis 2D: Fr., Sa. + Mo. - Mi. 14.00 Uhr Do. + So. 16.00 Uhr Freitag bis Montag + Mittwoch 18.30 Uhr The ROYAL Ballet LIVE-KINOSAISON 2019/20 05.11.19 Concerto/Enigma- Variationen/Raimonda, 3. Akt 20.30 Uhr	Shaun das Schaf: Ufo Alarm 2D: Donnerstag Freitag + Sonntag 14.00 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 2D: Dienstag 18.00 Uhr

www.kinocenter-germsbach.de

BÜCHEREI GERNSBACH

Bilderbücher und Sachbücher für unsere jungen Leser

Du gehörst nicht dazu * Ein Bilderbuch zum Thema Mobbing im Kindergarten.

Schnipp, schnapp, Haare ab? * Mit ein wenig Mut zum haarigen Spaß im Friseursalon.

Pfff * Ein augenzwinkerndes Bilderbuch über Langeweile, die auch schnell wieder vergeht.

Für mein Mädchen * Ein Buch voller zärtlicher liebevoller Gedanken, die gerade Mädchen Kraft geben möchten.

Mein großes Wimmelbuch der Tiere * Tiere in ihrer jeweiligen Umgebung zum Suchen und Entdecken.

Leise, leise, sagt die Meise * Ein liebevoll gereimtes und illustriertes Gute-Nacht-Bilderbuch für die Kleinsten.

Benno Bibers Feuerwehr * Alle Tiere helfen Benno Biber, dem Feuerwehrmann beim Löschen.

Freche Freunde Backbuch * 40 herzhafte und süße Rezepte, die schon die Kleinsten zu Obst- und Gemüsefans werden lassen.

Wie Tiere denken und fühlen * Ein Verhaltensforscher zeigt, dass viele Tiere Reaktionen zeigen, die denen der Menschen gleichen oder ähneln.

Bitte beachten Sie, dass während der Schulferien die Bücherei mittwochs geschlossen bleibt.

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



KINDER- UND JUGENDHAUS

Freizeitangebote und Wochenprogramm

Schwarzwaldstr.11, Tel. 1584

Instagram & facebook:

Jugendhaus Gernsbach

E-Mail: jugendhaus@gernsbach.info

Halloween-Party am 31.10.



Foto: pixabay

Am heutigen Donnerstag, den 31.10. veranstalten wir von 18 bis 22 Uhr eine

Halloween-Party für Jugendliche ab 14 Jahren. Eine möglichst gruselige Verkleidung ist erwünscht. Für Verkleidete ist der Eintritt frei; für Zivilisten kostet der Spaß einen Euro. Es wird gruselige Dekoration, Spiele, Speisen und Getränke geben.

Neue Spiel- und Bewegungsangebote im Kinder- und Jugendhaus

Wir haben neue, gewaltfreie Spiele für unsere Playstation gekauft: Fußballspiel, Skateboard und Autorennen. Diese Spiele können jetzt auch über einen großen TV-Bildschirm gespielt werden.

Zum sozial verträglichen Abbau möglicher Aggressionen gibt es jetzt auch einen Boxsack, den uns die von-Drais-Gemeinschaftsschule „vererbt“ hat. Herzlichen Dank dafür !

Neues Angebot:

Offener Treff für Kinder

Montags findet im Kinder- und Jugendhaus von 16 bis 19 Uhr der offene Treff für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren statt. Hier könnt ihr basteln, malen und spielen, z.B. Tischkicker, Tischtennis, Billard oder Gesellschaftsspiele. Kommt einfach montags ab 16 Uhr ins Kinder-

und Jugendhaus, um den offenen Treff für Kinder kennen zu lernen. Wir freuen uns auf neue Gesichter !

Offener Treff für Jugendliche

Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, um Musik zu hören oder um sich über alle möglichen Themen auszutauschen.

Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Dart, Kicker oder Tischspiele spielen. Auch PC's stehen zu Eurer Verfügung.

Die Öffnungszeiten des Offenen Treffs findet ihr unten.

Wochenprogramm

Montag 16.00-19.00 Uhr

Offener Treff für Kinder

Dienstag, 15.00-16.30 Uhr

Jugendberatung

16.30-21 Uhr

offener Treff für Jugendliche

Donnerstag, 16.30-21 Uhr

offener Treff für Jugendliche

Freitag, 16.30-22 Uhr

offener Treff für Jugendliche ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Augenärztlicher

Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag

Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0621 38000810

bzw. unter

www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Freitag, 1. November

Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim, Telefon 07245 805785

Samstag, 2./Sonntag, 3. November

Dr. Kilchling, Markgrafenstraße 14, Baden-Baden, Telefon 07221 3951350

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreisseniiorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Mittwoch, 30. Oktober

Sonnen-Apotheke,
Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 72121

Donnerstag, 31. Oktober

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Freitag, 1. November

Eberstein-Apotheke,
Beethovenstraße 30, Ottenau,
Telefon 07225 70304

Samstag, 2. November

Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klump-Straße 12, Gernsbach,
Telefon 07224 3806

Sonntag, 3. November

St. Laurentius-Apotheke,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Montag, 4. November

Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Dienstag, 5. November

Schwarzwald Vital Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Mittwoch, 6. November

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820
Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-germsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Freitag, 1. November

Franziska Marteau, Carmen Hahn, Dominik Sämann, Julia Löbbecke, Andrea Klebowski, Carola Schwab, Wolfgang Heinrich, Jenny Feil

Samstag, 2./Sonntag, 3. November

Brunhilde Schmidt, Dominik Sämann, Julia Löbbecke, Andrea Klebowski, Lisa Burkhardt, Marietta de Laporte, Carola Schwab, Angelika Burkhart-Schillinger

Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Amtliche Bekanntmachungen
Nr. 44/2019, 30. Oktober**

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am **Montag, 04.11.2019, um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1. Bauantrag zur Errichtung eines Gästehauses, Grundstück Flst. Nr. 2993/1, Loffenauer Straße, Gemarkung Gernsbach

2. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Julian Christ
Bürgermeister



Foto: ENO9_gbrphoto_Thinkstock

AUS DEN VEREINEN

BSC Laufgruppe Glatfelter

Gelungener Saisonabschluss 2019

Mit 5 Teilnehmern nahm die Laufgruppe des BSC Glatfelter Gernsbach beim Panoramalauf der LAG Obere Murg teil. Der Start für die 15 Kilometer Strecke war vor der Wendelinus Kapelle in Weisenbach. Von hier ging es einen langen Anstieg über Sängersheim bis zum Stielrain auf 465 Höhenmeter bis nach Bermersbach hoch. Von dort aus ging es auf Feldwegen fallend bis zum Montana Bad und weiter über die alte Bundesstraße nach Gausbach. Von hier aus nochmals einen kräftigen Anstieg bis zum oberen Panoramaweg, danach leicht fallend bis zur Festhalle Langenbrand.

Am besten überzeugen konnte Christian Mörmann, der für die Strecke nur 5 Sekunden über der Stundengrenze benötigte. Er belegt mit seiner Zeit von 1:00:05 h unter 79 Teilnehmern den 3. Platz in der Gesamtwertung (1. Platz M45) gefolgt von Mattia Testa (1:07:26 h 2. Platz M35) Thomas und Michael Merkel (beide 1:18:04 h M 50 Platz 4) und Lambert Kottler (1:22:45 h M60 Platz 5)

Eine Woche zuvor belegte Ajdin Limaj beim 10 Kilometer Merkurlauf mit einer Spitzenzeit von 46:33 Minuten den 1. Platz in der AK M55.



Die Teilnehmer des Panoramalaufs.

Foto: BSC Glatfelter

DLRG - Ortsgruppe
Gernsbach



Erste Hilfe Kurs

Der nächste Erste Hilfe Kurs für Führerscheinanwärter und Personen, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten findet am Samstag, den 9. November ab 9.30 Uhr im DRK Haus Gernsbach (bei der Realschule) statt. Die Anmeldung ist online über unsere Homepage www.gernsbach.dlr.de unter der Rubrik "Ausbildung" möglich. Die Kursgebühr beträgt 35 Euro und wird im Kurs in bar entrichtet.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



DRK Blutspende

Lebensretter gesucht - DRK-Blutspendendienst bittet um Ihre Blutspende

Unfälle oder schwere Erkrankungen gehören zum Alltag, dank modernster Hochleistungsmedizin können viele Menschen jedoch gerettet und geheilt werden. Fast immer werden dabei lebensrettende Blutspenden benötigt. Gerade im Herbst steigt der Bedarf an Blut, denn zu Beginn der dunklen Jahreszeit nimmt die Zahl der Unfälle zu. 15.000 Blutspenden werden täglich in Deutschland benötigt um die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten. Das Deutsche Rote Kreuz bittet daher dringend um Ihre Blutspende am **Donnerstag, den 14. November von 14.30 bis 19.30 Uhr DRK-Haus, Am Bachgarten 9 76593 GERNSBACH** Blutspender sind von 18 bis 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Hockey-Club
Gernsbach 1919



HCG-Herren beenden als Tabellenführer Feldsaison

Nach dem erfolgreichen Start in die Feldsaison 2019/20 beim SV Böblingen kam am zweiten Spieltag der ETSV Offenburg nach Gernsbach. Zu Beginn konnte sich keine der beiden Mannschaften einen Vorteil erspielen. Auf beiden Seiten kamen die Stürmer nur zu mehr oder weniger guten Halbchancen. Plötzlich tauchte Alex Zorko im Schusskreis vor dem Offenburger Keeper auf. Der Abschluss konnte nur noch durch ein Foul verhindert werden. Folgerichtig entschieden die Schiedsrichter auf Siebenmeter für Gernsbach, den Kapitän Robin Weiser zur 1:0 Führung verwandelte. Kurz darauf stand Marvin Jung genau richtig und konnte das 2:0 erzielen. Auch Dennis Gukenheimer konnte den Ball zum 3:0 im Tor unterbringen. Die erste Halbzeit hielt aber noch ein Gernsbacher Highlight bereit. Ein Konter der Hausherren erwischte die Offenburger Hintermannschaft unsortiert, sodass Alex Zorko doch noch sein Tor erzielen konnte. Der Beginn der zweiten Halbzeit war nur mäßig gut. Nach einem durchgerutschten Schlenzball hinter die Gernsbacher Abwehr, versuchte Gabriel Vierling noch zu retten. Dabei sprang eine Strafecke für die Gäste und eine zehnmündige Unterzahl für Gernsbach heraus. Die Gäste verkürzten auf 4:1. Gernsbach ließ sich von der Unterzahl nicht beeindrucken und kam zu guten Möglichkeiten, den alten Abstand wieder herzustellen. Die Gäste waren nun gut im Spiel und verkürzten auf 4:2. Mehrmals scheiterten die Stürmer der Gastgeber aus aussichtsreichen Positionen. Ruben Vierling nutzte eine Hereingabe und versenkte den Ball im Offenburger Tor. Im Anschluss gelang Robin Weiser durch seinen zweiten Siebenmeter, bedingt durch ein Foul an Loris Vollmer, das 6:2. Zum Abschluss durften sich auch die Gäste noch vom Punkt versuchen. Simon Maisch verhinderte eine Torchance der Gäste im Schusskreis und sah dafür die gelbe Karte. Der Siebenmeter war erfolgreich. Gernsbach gewann so auch das zweite Spiel 6:3 und führt die Tabelle an.



Foto: HCG

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Grindenwanderung

Freitag, 1. November

Anfahrt mit der Bahn bis Freudenstadt, mit Bus zur Zuflucht. Start der Wanderung auf dem Westweg zum Mummelsee. Die Tageswanderung verläuft auf dem Schwarzwald-Hauptkamm, durchquert die Naturschutzgebiete Schliffkopf und Wildsee-Hornisgrinde, bietet herrliche Ausblicke. Wanderstrecke ca. 19 km, Treffpunkt: 8.30 Uhr Gernsbach Bahnhof, Abfahrt mit der Bahn S 81 um 8.44 Uhr. Anmeldung bis 30. Oktober bei Karl-Heinz Schiller, (07224) 1823 oder Mobil 0176 10549433.

Naturfreundestammtisch

Donnerstag, 7. November

19.30 Uhr im Restaurant Altstadt Orazio in Gernsbach. Info: Kornelia Reiher, (07224) 40472.

Abschluss der Nordic-Walking-Saison

Am Sonntag, den 20. Oktober, beendete die Nordic Walking Gruppe der Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach die diesjährige Saison. Es ging bei schönem Herbstwetter und angenehmen Temperaturen von Scheuern über Hengstberg, Rockertwiesen, Gernweg nach Reichental. Der Kunstweg war ein weiteres Highlight bevor wir in Hilpertsau in einer Gaststätte einkehrten. Gut gestärkt war der Rückweg zum Ausgangspunkt Brandeck gut zu bewältigen.

Chor
„Salt o vocale“ *Salt o vocale*

HAPPY Together - pur a cappella mit Salt o vocale

Am 2. November um 20 Uhr ist es wieder so weit, der gemischte Chor Salt o vocale

ist mit dem neuen Konzertprogramm "HAPPY TOGETHER - Pur Acapella" live in der Stadthalle in Gernsbach zu hören. Mitten in den Herbstferien des Jahres 2019 begibt sich der überregional bekannte Chor ein weiteres Mal auf ein ganz spezielles Terrain. Acappella-Versionen von Sting, Otis Redding, James Taylor, Simon and Garfunkel, Billy Joel u.v.a.m., gekoppelt mit elektronischen Drumsounds und Percussion, wird der Chor im neuem Vocalsound präsentieren. Alles handgemacht, alles live und ohne doppelten Boden: Mitreißend, gefühlvoll, groovy. Unter der Leitung von Achim Rheinschmidt, wird Salt o vocale das Spektrum der Chormusik in unserer Region wieder einmal um ein paar Zentimeter erweitern. Der Eintritt an der Abendkasse kostet 15 Euro. Karten können auch im Vorverkauf für 13 Euro bei der Bücherstube Gernsbach und beim Bücherwurm Gaggenau erworben oder per Mail an karten@salt-o-vocale.de bestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Chores www.salt-o-vocale.de

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Wanderungen

Statt am Dienstag findet unsere Wanderung erst einen Tag später statt.



Salt o vocale arbeitet derzeit am Feinschliff des Konzertprogramms "Happy together - pur a cappella".
Foto: Bernd Hentschel

Mittwoch, 6. November

Die Dienstagswanderer treffen sich um 13.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren nach Weisenbach, wandern mit Karin zum Sängersheim nach Au.

Mittwoch, 6. November

Die Wanderer treffen sich um 10 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Die Wanderung mit Renate und Gerhard Gallo führt zum Storchenturm, vorbei am Träufelbachsee zur Kieferscheide, zum Müllenbild und findet im Vereinsheim in der Faltergasse bei zünftiger Schlachtplatte einen gemeinsamen, unterhaltsamen und deftigen Abschluss. Für weitere Nachfragen: 07224 656820.



Foto: Schwarzwaldverein Gernsbach

Musikverein
Lautenbach



Ankündigung: Altpapier- und Altmetallsammlung

Die Lautenbacher Musikanten führen am Freitag, **8. November**, wieder eine **kombinierte Altpapier- und Altmetallsammlung** im Ortsteil Lautenbach durch.

Neben Altpapier werden z.B. gesammelt: Bade- und Duschwannen, Edelstahlspülbecken, Mischbatterien, Guss-/Kohleöfen, Ölöfen (restentleert, ohne Tank und Regler), Heizkörper, Eisenträger und -rohre, Dachrinnen und -rohre, Blechteile, Draht, Kabelabfälle, Bettros-

te (ohne Holz), Fahrräder, Felgen ohne Bereifung, KFZ-Teile aus Metall. Nicht zur Altmittelsammlung gehören Kühl-/ Gefrierschränke, Radios, Elektrogeräte (z.B. Staubsauger ...), Kunststoffteile.

In den Ortsteilen **Scheuern** und **Obertsrot** können größere Mengen an **Altmittel** nach Voranmeldung vom MVL auch abgeholt werden. Die Voranmeldung bitte spätestens am 6. November mit folgenden Angaben: WER? (Name, Adresse, Tel.Nr.), WAS? (Sammelgutbeschreibung), WIEVIEL? (geschätzte Mengenangabe) per E-Mail an LautenbacherMusikanten@web.de oder telefonisch ab 14 Uhr unter 0151 22739566.

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier bzw. Altmittel am 8. November bis 16 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereit.

Es wäre schön, wenn Sie auch in Zukunft unsere Sammlung beschicken würden, denn die erzielten Einnahmen kommen unseren Jungmusikern und deren Ausbildung zugute.

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Kräuterabend

Die dunklere Jahreszeit steht bevor. Die Sonne scheint nur ein paar Stunden am Tag, und schon früh abends geht sie unter. Herbst - nicht weniger schön als der Sommer. Der Winter fordert seinen Rückzug und alles Leben richtet sich danach aus. Kräuterpädagogin Frauke Grötz stellt die Kräuter des Herbstes vor, die bei Erkältungen helfen, die Sonne und das Licht des Sommers bringen und die Seele stärken. Die Teilnehmenden stellen eine kleine Hausapotheke, Tee und Duftkissen her und lernen dabei einige Rituale kennen, die die Seele stärken. Mitzubringen sind drei kleine Schraubverschlussgläschen, ein Schneidebrett und ein Messer.

Der Abend findet am Donnerstag, den 7. November, um 19 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Obertsrot statt. Alle sind herzlich zu diesem Abend rund um die Herbstkräuter eingeladen. Die Kursgebühr beträgt für Vereinsmitglieder 10 Euro, für Nichtmitglieder 12 Euro. Zur besseren Planung ist eine vorherige Anmeldung beim 1. Vorsitzenden des OGV, Walter Schmeiser (walter.schmeiser@online.de oder Tel. 07224 50837) hilfreich.

Pflanzentauschtag

Nun schon im dritten Jahr fand im Oktober ein Pflanzentauschtag des



Bei schönem Herbstwetter konnten die Besucher neue Pflanzen finden.

Foto: Schnaible

Obst- und Gartenbauvereins Obertsrot-Hilpertsau statt. Wer auf dem Festplatz vorbeischaute, konnte sich über kleine und große Schätze freuen, die er mit nach Hause nehmen durfte. Wie schon in den Vorjahren reichte die Bandbreite von heimischen Pflanzen bis zu weniger bekannten Stauden und sogar einem Ginkobaum. Beliebt sind stets die gewinnbringenden Gespräche am Rande des Pflanzentauschtags, bei dem Anwesende ihr Wissen untereinander austauschten. Der nächste Pflanzentauschtag wird im kommenden Jahr im April stattfinden.

Schützenverein 1927
Obertsrot



Meerrettichessen im Schützenhaus

Zum allseits beliebten Meerrettichessen lädt der Schützenverein Obertsrot seine Mitglieder und Freunde, sowie die Bevölkerung am Sonntag, den 3. November, recht herzlich in das Schützenhaus Obertsrot ein. Von 11.30 bis 16 Uhr werden den Gästen, Meerrettich mit Tafelspitz mit Beilagen aus der herbstlichen Küche, wie auch das bekannte Schützenhausschnitzel serviert. Eine entsprechende Getränkepalette rundet das Angebot ab. Über viele Gäste freuen sich die Vereinsführung, sowie das Bewirtungsteam und wünschen schon jetzt „Guten Appetit“.

Reichentaler
Brunnberghexen



Glühweinhock

Am 23. November findet der Reichentaler Adventsmarkt in der Turnhalle in Reichental statt.

Falls sich jemand beteiligen möchte, bitte bis spätestens 5. November bei Patrik Wieland (Handy: 0152 01845811) melden.

FC Auerhahn 1978
Reichental



Binokelturnier - neue Uhrzeit

Am Samstag, 2. November, veranstaltet der FC Auerhahn sein traditionelles Binokelturnier. Anmeldungen nimmt der „FCA-Binokel-Beauftragte“ und Turnierorganisator Jürgen Störtzer unter 0176 56542903 entgegen. Die Veranstaltung findet im Vereinsraum in der Langenackerstraße statt. Entgegen der ersten Bekanntmachung wird der Beginn aber bereits um 18 Uhr sein. Bereits seit vielen Jahren hat das Binokelturnier einen festen Platz im FCA-Veranstaltungskalender, ist stets gut frequentiert und bietet die Möglichkeit diesem traditionsreichen Kartenspiel im gemütlichen Ambiente nachzugehen. Für das leibliche Wohl der Besucher ist selbstverständlich ebenfalls bestens gesorgt. Der „FC Auerhahn“ freut sich zahlreiche Mitspieler und interessierte Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Musikverein »Orgelfels«
Reichental



Herbstfest mit Vorstellung der Jugendarbeit

Der Musikverein Orgelfels Reichental stellt beim Herbstfest am Sonntag, 3. November, seine Jugendarbeit vor und serviert unter anderem Wild als Mittagessen.

Das Fest beginnt um 11 Uhr in der Festhalle in Reichental, Langenackerstr. 4.

In der Kaffeebar stehen Kuchen und Torten zum Kaffee bereit. Eröffnet wird das Herbstfest mit der Trachtenkapelle Obersasbach unter der Leitung von Thomas Roth. Auch die Gemeinschafts-Jugendkapelle Obertsrot-Hilpertsau-Reichental unter der Leitung von Markus Wessbecher hat ihr Kommen zugesichert. Zum Festausklang spielt der Musikverein Orgelfels Reichental unter der Leitung von Diana Jourdan.

Am Nachmittag stellt der Musikverein seine Jugendarbeit dem Publikum vor. Bei einem abwechslungsreichen Programm zeigen die Jugendlichen mit ihren Ausbildern, was sie bisher auf ihren Instrumenten gelernt haben. Selbst die Jüngsten im Verein werden ihre Blockflöten-Stücke vortragen. Jugendleiterin Gisela Wieland und die Ausbilder des Vereins stehen den interessierten Jugendlichen und deren Eltern für sämtliche Fragen zur Verfügung.

Unter fachkundiger Anleitung von Meike kann wieder gebastelt werden. Mal sehen was in diesem Jahr entsteht. Durch Ihren Besuch unterstützen Sie die Ausbildung der Musikschüler. Die Musikschüler und der Musikverein Orgelfels Reichental freuen sich auf Ihren Besuch. Weitere Infos zur Jugendarbeit und zum Verein finden Sie auf unserer Homepage: musikverein-reichental.de

Jahreshauptversammlung des Förder- und Musikvereins Orgelfels Reichental

Am 16. November um 18 Uhr findet die turnusmäßige Jahreshauptversammlung des Förder- und des Musikvereins Orgelfels Reichental in der Turnhalle Reichental statt. Neben Ehrungen



Die Vereinsjugend zeigt ihr Können beim Herbstfest.

Foto: Edith Wieland

werden auch Wahlen der kompletten Vorstandschaft vorgenommen. Die ausführliche Tagesordnung finden Sie auf der Homepage www.musikverein-reichental.de

Sportverein
Staufenberg 1923



Heimspiel am Samstag

Bereits am Samstag empfängt der SVS zum vorgezogenen Heimspiel den FV Plittersdorf. Staufenberg konnte am vergangenen Sonntag zumindest mit einem Punkt beim 3:3 im Kellerduell beim FV Steinmauern zurückkehren, der nach den Negativergebnissen der letzten Wochen und nun auch nach 2:0 und 3:2 - Rückstand zumindest als Punktgewinn gewertet werden kann. Auch Plittersdorf ließ mit dem 1:1 Unentschieden gegen Ligaprimus Gaggenau aufhorchen. So kommt es nun zum Duell Tabellen-dreizehnter SVS mit 11 Punkten gegen Neunter Plittersdorf mit 14 Punkten. Spielbeginn ist am Samstag um 16 Uhr. Die Überraschungsmannschaft Zweite startet entsprechend um 14.15 Uhr.

Werkladen
Staufenberg



Termine November

Silberschmieden für Erwachsene

- Schmuckgestaltung in Silber -
4 x montags am 4., 11., 18., 25. November von 19.30 bis 22 Uhr.

Sie haben die Möglichkeit zum Herstellen von individuell gestalteten Schmuckstücken nach eigenen Entwürfen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Grundbegriffe des Silberschmiedens wie Aussägen, Oberflächenbearbeitung, Hartlöten etc. werden vermittelt. Anmeldung: Gerd Pliester, Tel. 07224 4473.

Für Schulkinder

- Krippenfiguren aus Wolle und Filz -
Freitag, den 8. November, von 16 bis 17.30 Uhr.

Aus Schafwolle, Filz, Perlen und Garn entstehen Maria, Josef, Engel, Hirten, Könige etc. für die Krippe. Die Figuren sind ca. 15cm hoch. Anmeldung bei Gabi Braun, Tel. 07224 1782

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Ökumenischer Seniorentreff

Am Donnerstag, 7. November, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr im Murgtalwohnstift, Weinauer Straße 29, ein Vortrag statt von Dr. Thomas Iber, Chefarzt am Klinikum Mittelbaden, zum Thema: An wen kann ich mich im Notfall wenden? Ärztlicher Bereitschaftsdienst, zentrale Notaufnahme, Notarzt?

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Ökumenisches Friedensgebet

Am Freitag, 8. November, um 18.30 Uhr findet das Ökumenische Friedensgebet statt, gestaltet von Verantwortlichen der Christuskirche, der katholischen und evangelischen Gemeinden.

Nachdem es letztes Jahr im Advent auf dem Salmenplatz war, wird es dieses Jahr im Kornhaus, Hauptstraße 32, stattfinden.

Jüdischer Sabbat

Am Sonntag, 10. November, soll wieder um 15 Uhr der „Gernsbacher Sabbatweg“ gegangen werden. Wir werden am Freitagabend, 8. November, dem jüdischen Sabbat, 18.30 Uhr, singen und beten. Besonderer Gastbeitrag: Oleksandr Noskov singt das jüdische Vaterunser „AVINU MALKENU“, begleitet von Galina Berman.

Anschließend bringen Sarah Haist und Hansjörg Wallraff Klezmer zu Gehör.

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde/Baptisten

Sonntag, 3.11.

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
15.30 Uhr Serviciu Divin Românesc (rumänischer Gottesdienst), Persoană de contact (Kontakt): Adi Stoica, Tel. 0151 40208270

Montag, 4.11.

19 Uhr Folklore- und Lobpreisstände
(Info-Tel.: 07225 79966)

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Samstag, 2. November

ab 10.30 Uhr Probe Krippenspiel nach Probenplan, Paulus-Saal, J. Bender und T. Abel

Sonntag, 3. November

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Stöcklin

Montag, 4. November

19.30 Uhr Gemeindevwahlausschuss, Paulus-Saal

Dienstag, 5. November

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, Paulus-Saal, R. Peuker

Mittwoch, 6. November

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik speziell für Senioren, Staufenberghalle, B. Haitz
16.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz
18 Uhr Kaba, Paulus-Saal

ST. JAKOBSKIRCHE

Evangelische St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro, Telefon 3394
Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr und zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr.

Das Pfarramt ist umgezogen, Sie finden uns in der Waldbachstraße 13.

Donnerstag, 31. Oktober - Reformationstag

19 Uhr zentraler Reformationsgottesdienst in Baden-Baden, Kirchenrat Andreas Maier

Sonntag, 3. November

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Pfr. Ulrich Eger, Kirchkaffee

Dienstag, 5. November

16 Uhr ökum. Gottesdienst im Murgtalwohnstift, Pfr. Ulrich Eger

Mittwoch, 6. November

14.15 Uhr Konfirmationsunterricht

Donnerstag, 7. November

14.30 Uhr ökum. Seniorentreff "Gemeinsam statt einsam" im Murgtalwohnstift Gernsbach

16 Uhr ökum. Gottesdienst im ASB, Pfr. Ulrich Eger

16 Uhr Gottesdienst zur diamantenen Hochzeit, Pfr. H.-J. Scholz

Vorschau:

Liebe Gemeindemitglieder,

wie bereits durch Presse und Ankündigungen bekannt, findet am 1. Dezember 2019 die Wahl unserer Kirchenältesten statt. Aus diesem Grunde lade ich Sie herzlich zur Gemeindeversammlung **am Sonntag, 10. November**, im Anschluss an den Gottesdienst in unserer Jakobskirche ein, bei der die Kandidaten, die sich für das Amt der Kirchenältesten bewerben, sich vorstellen werden. In Bezug auf die Wichtigkeit des Amtes der Kirchenältesten wird um rege Beteiligung gebeten.

Bei dieser Gemeindeversammlung werden Sie auch über die Entwicklung des Verkaufs vom Karl-Barth-Haus unterrichtet.

Günter Brodback
Vorsitzender der Gemeindeversammlung

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr,
Dienstag und Mittwoch von 15 bis 18 Uhr, außer am Montag, 4. November.

Sprechzeiten bei Pfarrer Josef Rösch

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach entfallen bis 11. November.

Gedenken an die Verstorbenen der letzten zwölf Monate

An Allerheiligen bekennen wir uns dankbar zur großen Schar der Christen, die zur Vollendung gelangt sind. Vom Fest all der vielen Heiligen gehen wir über zum Gedenken an unsere Verstorbenen. Ihnen sind Andachten und die hl. Messe am Allerseelentag gewidmet. In den Andachten entzünden wir in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit eine Kerze für

jeden Verstorbenen der letzten zwölf Monate aus dem jeweiligen Ort und nennen ihn/sie mit Namen. Herzliche Einladung, besonders an alle, die in diesem Zeitraum einen lieben Menschen verloren haben.

PGR-Sitzung

Donnerstag, 7. November, um 19.30 Uhr im Bernhardusheim in Obertsrot
Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Verabschiedung des Protokolls der Sitzung vom 04.07.2019
3. Kurzberichte aus den Gemeinden
4. Bericht aus dem Stiftungsrat
5. Bericht aus dem Dekanatsrat
6. Pfarrgemeinderatswahl 2020
7. Info über die Jugendarbeit, Ferienlager, Ministranten
8. Termine, Veranstaltungen, nächste PGR-Sitzung
9. Verschiedenes

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Fr., 01.11. - Allerheiligen

10 Uhr hl. Messe mit dem Kirchenchor, anschließend Andacht zum Totengedenken

So., 03.11.

10 Uhr hl. Messe mit den Kommunionkindern

Di., 05.11.

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Mi., 06.11.

8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier als Frauengottesdienst
16 Uhr Kommunionweggottesdienst

Do., 07.11.

18 Uhr "Mütter beten für ihre Kinder" im Marienhaus
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Medi Clin Reha-Zentrum

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Fr., 01.11. - Allerheiligen

14.30 Uhr Andacht zum Totengedenken mit dem Kirchenchor

Sa., 02.11.

18.30 Uhr hl. Messe

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/
Hilpertsau

Fr., 01.11. - Allerheiligen

9 Uhr hl. Messe, anschließend Andacht
zum Totengedenken

Sa., 02.11. - Allerseelen

9 Uhr hl. Messe in der Krypta

Mo., 04.11.

16 Uhr Kommunionweggottesdienst in
der Krypta

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Fr. 01.11. - Allerheiligen

18 Uhr hl. Messe, anschließend Andacht
zum Totengedenken

So., 03.11.

10 Uhr hl. Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Sonntag, 3. November

9.30 Uhr Gottesdienst für die Entschlafenen

Dienstag, 5. November

19 Uhr Chorprobe in Loffenau

Mittwoch, 6. November

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 31. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.35 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 2. November

18 Uhr Öffentlicher Vortrag

18.35 Uhr Bibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE

FORBACH-WEISENBACH

Donnerstag, 31.10. - Reformationstag

19 Uhr zentraler Gottesdienst zum Re-

formationstag in der Stadtkirche Baden-
Baden - Kirchenrat Andreas Maier

Sonntag, 03.11.

17 Uhr "ERlebt" - Gottesdienst einmal
anders. Thema: Ist da jemand? Prädikan-
tin Irene Karius und der Lobpreischor

Dienstag, 05.11.

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's
besser!“ Gemeinsames Mittagessen
im katholischen Gemeindezentrum
Weisenbach, Anmeldung unter Telefon
07228 2344 (Pfarrerin Eger) oder 07224
1434 (Marlies Fritz)

Mittwoch, 06.11.

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht
im katholischen Gemeindezentrum
Gernsbach

Donnerstag, 07.11.

15 Uhr Seniorenkaffee im Café Henriette
in Forbach (Pfarrerin M. Eger)



Was *sonst* noch *interessiert*



Was *sonst* noch *interessiert*

Der schwäbische Klassiker

Abblinsen mit Spätzle und Saitenwürstle

Linsen, Spätzle und Saitenwürstle - ge-
nau das richtige Essen für den begin-
nenden Herbst. Und natürlich eines der
Leib- und Magengerichte von Simon
Tress.

REZEPT FÜR 4 PERSONEN

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Menügang: Hauptgericht

Nährwert: Pro Portion: Kcal: 940; KJ:

3950; E: 46 g; F: 40 g; KH: 99 g

Koch/Köchin: Simon Tress

Einkaufsliste:

Für die Linsen

40 g Butter

40 g Mehl

1 Zwiebel, mittelgroß, fein gewürfelt

1 Liter Wasser

0,5 Möhre, fein gewürfelt

400 g Abblinsen

½ Knoblauchzehe, fein gehackt

1 Msp Wacholderbeeren, gemahlen

1 Lorbeerblatt

1 TL Tomatenmark

5 EL Balsamicoessig

Für die Spätzle

250 g Mehl

4 Eier (Größe M)

Salz

Pfeffer

4 Paar Saitenwürstle (vom Metzger des
Vertrauens)

6 EL Butter

5 EL Semmelbrösel

Zubereitung:

- Für die Linsen die Butter in einem Topf erhitzen. Zwiebeln zugeben und goldbraun andünsten.
- Das Mehl zugeben und alles gut verrühren bis das Mehl leicht bräunt.
- Mit dem Wasser nach und nach ablöschen, die Karotten und die Linsen zugeben und alles zusammen ca. 25 Minuten langsam köcheln lassen.
- Knoblauch, die Wacholderbeeren, Lorbeerblatt, das Tomatenmark und den Balsamicoessig hinzugeben.
- Zum Schluss mit Salz und Pfeffer würzen.
- Für die Spätzle das Mehl in eine Schüssel geben und die Eier nach und nach langsam zugeben, den Teig so lange schlagen bis er Blasen schlägt und eine glatte Masse entsteht. Zum Schluss etwas Salz hinzugeben.

- Einen Topf mit ausreichend Wasser und etwas Salz zum Kochen bringen. Den Teig auf ein Holzbrett flach aufstreichen und mit einer flachen Palette den Teig in dünne Streifen ins Wasser streichen. Das Brett mit dem Teig ab und an ins Wasser geben, damit der Teig leichter vom Brett abgeht. Die Spätzle kurz sieden lassen, bis sie an der Oberfläche sind, evtl. nochmal kurz unterdrücken und dann in eine vorbereitete Schüssel mit kaltem Wasser geben.
- Im noch heißen Spätzlewasser die Würstchen erwärmen.
- Für die Schmelze 5 EL Butter schmelzen lassen. Semmelbrösel zufügen und gut verrühren. Zum Ende noch etwas Salz hinzugeben.

Spätzle mit übriger Butter und 1 EL Wasser erhitzen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Die Spätzle in eine Schüssel geben und die Schmelze darüber geben. Tipp: Abblinsen mit Spätzle kann man auch sehr gut mit einem gerauchten und gebraten Schweinebauch servieren. Einfach den gerauchten Bauch in die gewünschten Scheiben schneiden und in einer Pfanne mit etwas Öl ausbraten.

Quelle: Kaffee oder Tee,

Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR